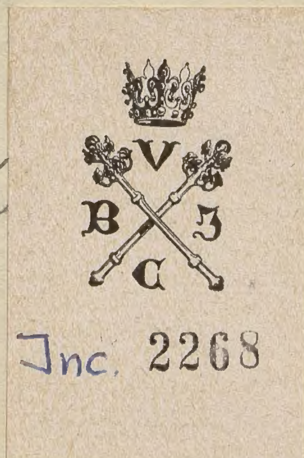


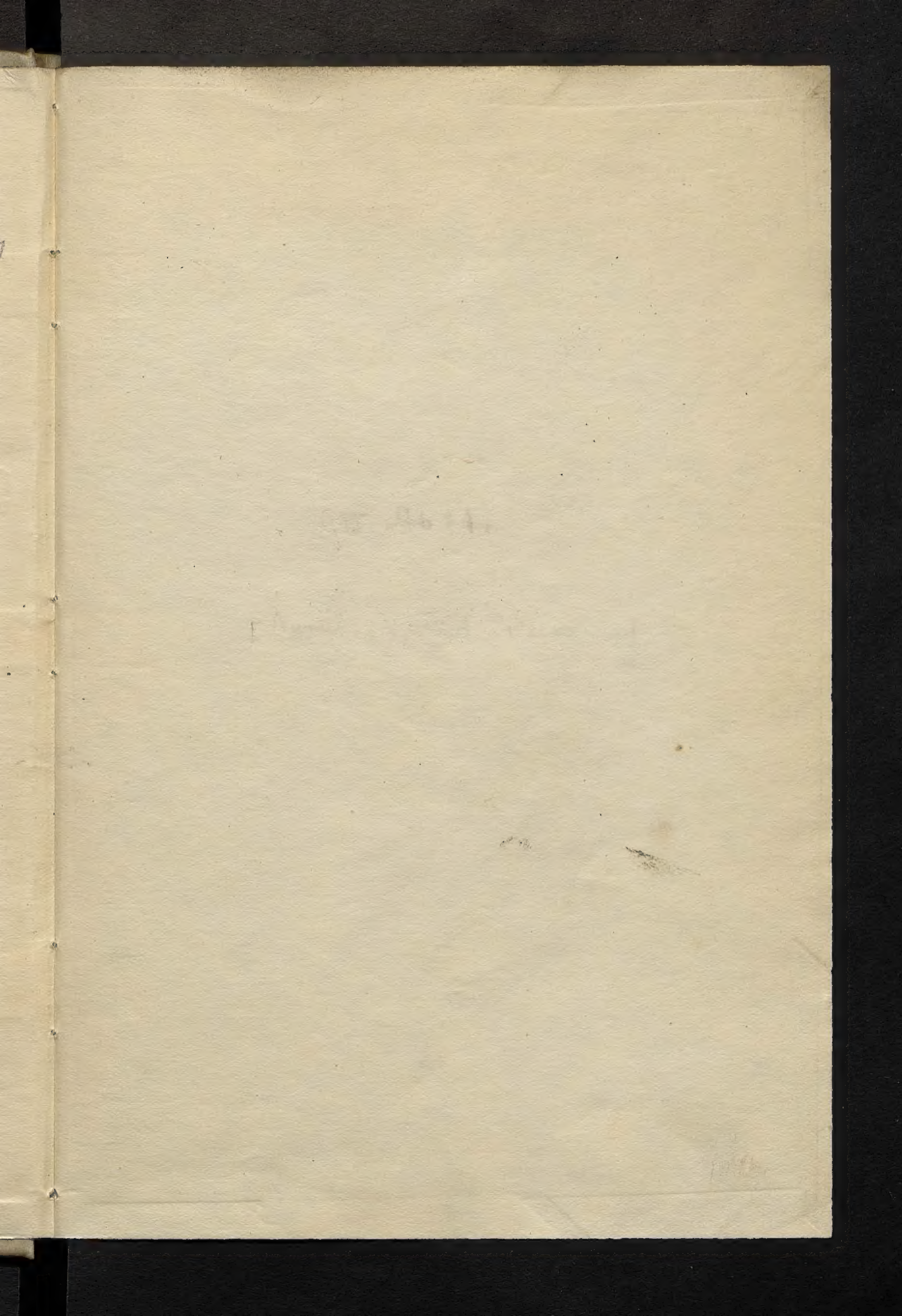
Wyrestaurował i na nowo oprawił introligator Jan Wyżga w r. 1935. Poprzednia oprawa, tekturkowa, pochodziła z czasów W. Wisłockiego.



Wyrestaurował i na nowo oprawił introligator Jan Wyżga w r. 1935. Poprzednia oprawa, tekturkowa, pochodziła z czasów W. Wisłockiego.

GW. 9611 [Ka^{1}, a^{6}] Schr 3954 [Unikat!]





Practica Teutsch Magistri wentzeslai võ Budweys Tausent vierhundert.xcv.iar.



Der herr vnnd regierer ditz Jars Ist Saturnus mit hilf Mercury.

… wir die [illegible] der himelischen corper und
auff bewüchten nicht wandelbarig ader un

[illegible] sehe wir ſy als zugleich die irdiſchē ding ſint. ſunđ in war-
[illegible] alſo vermerckt dē do keinerley vorhindrung geſchehen kan
[illegible]s warlichen zukumme t oder einfallē darumb dasdurch
[illegible] ſchicklichkeyt diſe ding geſchehen. wañ wir namlichen
[illegible]n vnderlaßen be[illegible]gnuß vnnd krafftē der ſunnen des
[illegible] der andern ſtern di[illegible] macht des almechtigē ſchöpfers
[illegible] r gantzē werlt regieret als in eynē ſpiegel ſcharwē vnd be-
[illegible] wen vñ warumb er hat geſchaffen dy ſterñ dz ſy ſein
ſolte in zeichē vñ in teylūg der zeit vñ der tag vnd der iare als
geſchriben iſt an dem erſtē buch der ſchöpffung. Das ſy weren
zeichē ſeiner gōtlichē gütigkeit ſo wirt von böſem willē abtre-
tē vñ werē gemerck od zeichē ſeiner gōtlichē gerechtikeit zu boß
heit ſo wir geneygt würdē. wañ ſo die ſterñ eīfliſſende frucht-
berige iare geſunde vñ fridſamliche einfurē. dz zeichē wir vber
vns neinē đ gōtlichē barmhertzikeit. Iſt aber die entpfahūg wi
derumb als krieghafftige vñ teürige iar. das zeichen der geyſel
đ gōtlichē gerechtigkeyt gegēwertig iſt mit welcher wir durch
mācherley angſt betrübtnūß krāckheit vñ vber diß ſichtige des
tods auch deß gehen tods gepeiniget werden. So wir von ge
dechtnüß. welche vns eingepildet iſt ſchnelle zu poßheit vñ vō
ſundige werckē nicht wurden abgewant. wañ die geſtirñ nicht
alein zeichē ader bildnuß ſunđ auch vrſach đ geberung vnd zu
erſtōrūg dißer vnderſtē dingē nach zeügknūß Areſtotilis weſen
de dy elemētiſchē dingk natürlichē wege vorgeende. mit irem
einfluß manigfaltiglichē wādeln. darūb geſchichtz in etlicchen
iarē auß den elementē dy lufft durch mercklich e vñ groſſe vor-
anderūg ſich vorwādeln. der halb in dē ſelbigen iaren vrſach đ
lufft vbertretūg vil menſchē außgeng ader tode nachfolgē. hyr
umb Hypocras gantz wol außſprechē iſt. die vorwādlūg zuvor
an [illegible]eit. geberen kranckheit. die zeit namlich des iars. als der
lentz ſo er ſich zu keldē ader [illegible]kenheit neygē iſt welcher natür
lich hitz vñ feüchtnuß beweget. alſo zugleich die andern zeit vñ
die tag vñ die ſtūde. So aber ſolche vorwādlung ađ verkerung
von m[illegible]er der öberſtē ſterñ zaſamfugūg geurſacht werē. Dar

kirchfart.tötliche krächkeit. seiner maiestet ferlichkeit troen ist. das doch gelindert wirt vrsach des guten anplicks d liecht ist zuhoffen.

¶ Von dem königreich zu vngern. Der vngern stādt in de gut sein wirt. wañ ir gut lob außgebreyt wirt. in wirt ere wañ sy das gesetz xpi werdē lieben. thuende kirchfart. vñ a wegefart vmb nutz willē des gesetz. Doch gar offt in disem w dē sy habē lāgsamkeit. Vber diß werdē sy vaterlich liebe dē dern thun. Sy sollen sein sorgfeltig gegē dem herbst wartz. au das nicht das thürckisch volck an irer herschafft schaden thu.

¶ Von dem königreich zu polen. Die mēschē in groß polen hof fende gewin werden sy manigmal schaden erlangen. Jr name wirt erhabē dadurch sich selbst erhöcht vormeinende in ferlig keit vrsach d feitschaft oder tötlicher krāckheit einfallen werdē Die menschen aber kleiner polen ein bekwemen stand vñ auch grösser eren sein werdē. Sy sollē sich vor tötlicher kranckheyt bewaren.

¶ Vō dē stādt d schlesy. Der standt diser mēschē mittel seī wirt In erwerbūg beweglicher gütter vñ gutes lobß werden sy sein sorgfeltig. Jdoch darin werden sy offt ferlichkeit leyden. auch die dürfftige tötlichkeit etzlich auß in peynigen wirt.

¶ Von dē standt frācken vñ beyerlandt. Die mēschē diser la werdē vil reyß thun vnd in den selbigen durch mittel etzlich vngemachs langsamkeit vñ tötliche kranckheit leyden werd vil stett nahe daryn ligende dem tod nicht werden entgen.

¶ Vō engelādt franckreich burgūdien flādern etzlich deūts land gegen dē abent ligende. Jr standt wirt angstlich feintschafft vñ schwachūg des leibs werdē sy hab

¶ Vō dē lādē aber beid gestadt des meres als tē sachß dēmarck schwedē norwegē zc. gnug

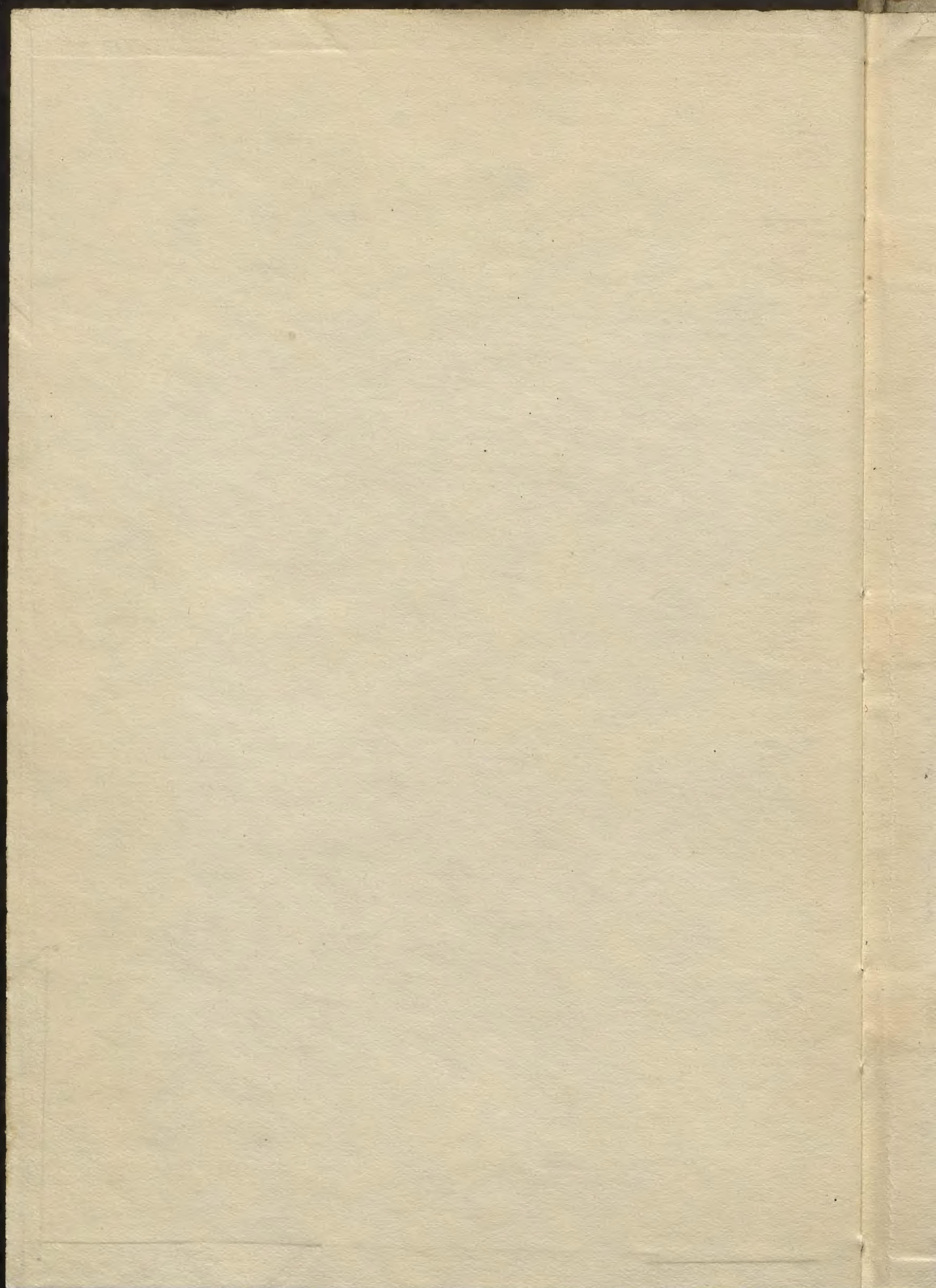
Das. xv. Capitel von etzli

Die mēschē zu leyptzk wiewol sy wegreiß vñ dē vñ grossen fleyß anlegē ire leib in gesuntheit zubewarē nit mynner d erschröcklih tod durch die selbyg stat schleid de gar vil ziehen wirt vō dißē lebē. Die frawē zu leiptzk nah deß gleichß geschicht erlangen werden. Die schwangern in selber haben ein sorgfeltige bewarung auff das sy nicht etzlich

v. gemach entphahet. ¶ Der prager städt in vnbeweglichē gü
tern das mittel behaltē wirt wañ in den selbigen sy offt schadē
…en entpfahen tö… kranckheit förchten sy.
…e Crakawer ire namen lange wegreyß thuende groß m…
… werden. Jn bewarung irer leib sein sy sorgfeltig auff das
…t tötliche hitz sy peinige.
… Die nürmberger wegreyß thuēde lancksamkeit erlāgē werdē
…ñ krieg. d pitter tod wirt etzlich auß in võ diser werlt scheydē
¶ Die wirtzburger vrsach des sterbens langsamkeit bey der ar-
beit des weins thun werden.
¶ Die Preslawer in vnbeweglichē güttern werdē sy das glück
meren vñ sein sy sorfeltig das nicht durch die thyre ader durch
ander weg tötlich kranckheit eingen.
¶ Der schweydnitzer städt wirt sein erhöcht vñ auch gewinhaf
tig. Sy werdē habē widersacher die ir gut loß werdē vorkleyn
gen. Es ist zuförchten das sy ferliche kranckheit werden leiden.
¶ Dise also gesetzte ding von dē stetten ligende deßgleich vor-
nummen wirt.

Folget das ander teyl von der eindruckung

der leüchtende körper zu disen vndersten. durch welche eindru
…ung der öbersten geschicht garofft erscheynen. doch nicht zu
…en zeittē durch mancherley vorandering der land vñ schick
…keit der materien. Diß teil wirt durch drey wort vorendet
Das erste wort von der gemeinē geschicklichkeit des gantzē
… dē vier qualiteten. als dañ sindt heiß kalt feücht vnd
… Dises iar wirt in einer gemein zu feüchtnuß vñ kelden
… seine regierer ein wesserig zeichē werdē bescheÿ-
…eigenschafft wegē kalt sein vñ keldē bewegen
…h halbē in dē latino berürt vñ darumb gewül-
… werdē finster dick schwartz vñ mācherlei farb
…bende die do merung machen werden der
… werde auch zu zeittē nebel erscheinen. Finsterung in
lufft … erde … garofft auß mitternacht kalde wind wer
…n bewegt. … der mond nach dem follen Joui voreiniget
…gung der lufft vñ klarheit manigmal einmischen wirt. vñ
ab … Mars die tage natürlich kalt zu zeittē messigen wirt. Czu
…zeiten vnmassigen grosse bewegende hitz. starcke wind trucken




Biblioteka Jagiellońska
stdr0009276

